

Union Investment informiert

Basel II und die Auswirkungen

Basel II – für viele institutionelle Investoren noch immer eine Gleichung mit vielen Unbekannten. Bei vier Anlegerversammlungen hat Union Investment jüngst ihre Kunden aus dem Bankensektor in ganz Deutschland über die zum 1. Januar 2007 in Kraft getretene Neuregelungen informiert und die derzeit absehbaren Implikationen für Investmentfonds transparent gemacht.

Dabei wurde auch deutlich, dass Union Investment in den vergangenen Jahren zu den engagiertesten Teilnehmern im Diskussionprozess

zählte und dabei die Interessen ihrer Kunden bei Verbänden wie dem Zentralen Kreditausschuss (ZKA) und dem Bundesverband Investment und Asset Management (BVI) vorbrachte und so die Diskussion um die Ausgestaltung der Umsetzung von Basel II mit beeinflusst hat. „Wir haben uns aktiv in die Ausgestaltung der neuen rechtlichen Regelungen eingebracht und mit dem Blick auf die Bedürfnisse unserer Anleger deren Interessen vertreten“, sagt Bernhard Kraus, Leiter Produktmanagement und Marketing Institutionelle Kunden.

Doch nicht nur auf der Lobbyebene war Union Investment aktiv. Auch die Systemlandschaft im eigenen Unternehmen wurde an die bevor-

stehenden Änderungen so angepasst, dass IT und Reportings den neuen Anforderungen genügen. „Damit ist sichergestellt, dass zur ersten Berichtssaison im Rahmen der neuen Rechtslage die erforderlichen Daten geliefert werden können“, so Kraus. Auch wenn das neue Recht bereits 2007 in Kraft tritt, gibt es für alle Investoren, die den Standardansatz anwenden, bei der Fondsanlage noch eine Übergangsfrist bis 2008.

Wenn Sie noch weitere Fragen zu diesem Thema haben, sprechen Sie bitte Ihren zuständigen Account Manager bei Union Investment an. Er wird Sie über den aktuellen Stand der bevorstehenden Neuerungen informieren können.